



## Die Möglichkeit einer Insel (Taschenbücher)



**Download**



**Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

# Die Möglichkeit einer Insel (Taschenbücher)

*Michel Houellebecq*

**Die Möglichkeit einer Insel (Taschenbücher)** Michel Houellebecq

 [Download Die Möglichkeit einer Insel \(Taschenbücher\) ...pdf](#)

 [Online lesen Die Möglichkeit einer Insel \(Taschenbücher\) ...pdf](#)

## Downloaden und kostenlos lesen Die Möglichkeit einer Insel (Taschenbücher) Michel Houellebecq

446 Seiten

Amazon.de

Lanzarote ist die ideale Kulisse für *Die Möglichkeit einer Insel* des französischen Skandal-Autors Michel Houellebecq. Nicht nur, dass sie wegen ihres schwarzen Vulkangesteins so unwirklich erscheint wie der rein fiktive Seinszustand des Titel gebenden Eilands -- der reinen „Möglichkeit“ der Insel -- es verlangt. Sie wirkt auch so, als habe sie eine unendlich alte Vergangenheit. Und doch scheint sie direkt aus einem Science-Fiction-Film entsprungen. Die ideale Kulisse. Denn Houellebecq erzählt von ewigen Dingen wie dem Glück der Liebe und dem Schmerz des Alterns. Aber er projiziert das Ganze in eine ferne Zukunftszeit. *Die Möglichkeit einer Insel* spielt in einer Welt, wie sie der Autor, Interviews gemäß, in zweitausend Jahren tatsächlich erwartet. Menschen sind beinahe ausgestorben und vagabundieren in versprengten Häuflein durch die zerstörten Großstädte. Längst sind sie ersetzt von durchnummerierten Klonen, die allenfalls noch durch die schriftlich fixierten Biografien des humanen Ausgangsmaterials mit ihren Gen-Gebern verbunden sind. So sieht sich auch Daniel, der Hauptheld des Buchs, mit den Kommentaren seiner unzähligen Doppelgänger konfrontiert: Immer wieder werden seine Ausführungen von den Echos der „Neo-Menschen“ Daniel24 oder Daniel25 unterbrochen. Daniel ist auf der Suche nach dem Glück -- der eigentlichen „Möglichkeit einer Insel“ inmitten der genetischen Indifferenz der schönen neuen Welt. Er findet sie in Isabelle, die ein Magazin namens „Lolita“ herausgibt -- und in diesem Titel liegt bereits die ganze Tragik festgeschrieben. Denn Isabelle kann nicht für immer Kindfrau bleiben, und Daniel muss weiter, zu Esther, 22 Jahre alt. Aber auch der mehrfach gespiegelte Held des Romans wird älter und fällt, „hoch in den Vierzigern“, inmitten einer Welt aus lauter Körperkult durchs Raster. Die „Möglichkeit der Insel“ ist bloße Illusion. Auch wenn im Buch alle Motive früherer Bücher Houellebecqs wiederkehren, so hat er sie in diesem doch am besten, großartigsten miteinander verknüpft. Die vormals überwiegende Lust am Untergang ist einer nüchternen Resignation gewichen -- auch der Autor, der seinem Daniel stark autobiographische Züge verliehen hat, ist älter geworden. Und er hat gelernt, noch etwas besser zu erzählen. -- *Isa Gerck* Pressestimmen ein Balzac light der zeitgenössischen menschlichen Komödie. (*Der Spiegel*)

Houellebecq versteht sich nicht in erster Linie als Geschichtenerzähler, sondern als soziales Barometer, das die Umbrüche der Sitten und den Untergang der Menschheit in ihrer jetzigen Form anzeigt - ein Balzac light der zeitgenössischen menschlichen Komödie. (*Der Spiegel*)

Kritisch geht Houellebecq in seinem Roman mit unserer immer oberflächlicher werdenden Gesellschaft ins Gericht. Lesenswert! (*Bunte*)

Auch diesmal bohrt er mit der gewohnten pubertären Hingabe in den Wunden der Gesellschaft herum, wobei er sich bei aller Düsternis der Gedankengänge seinen großartig schrägen Sinn für Komik bewahrt hat und wie immer mit politisch unkorrekten Pointen auftrumpft. (*Mitteldeutsche Zeitung*)

Michel Houellebecq gibt sich in seinem neuen Roman als leidenschaftlicher Romantiker zu erkennen. Er gibt sich diese Blöße, und genau das ist das Anrührende an diesem Buch. (*Klon-*)

(*Neue Zürcher Zeitung*) (*Neue Zürcher Zeitung*)

Hart und böse ist dieses Buch, von großer Genauigkeit und verblüffendem Scharfblick, wenn der Erzähler von seinem Leben als Komödiant erzählt. (*Süddeutsche Zeitung*)

Er hat seine Kunst verfeinert und seine Visionen verdüstert. (*Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*)

Houellebecq ist etwas Seltenes gelungen: die poetische Beschwörung einer unmittelbar drohenden Entmenschlichung. (*Welt am Sonntag*) Kurzbeschreibung

Nur archaisch lebende Wilde bleiben nach der Klimakatastrophe vom Menschengeschlecht übrig. Und auch der Neo-Mensch hat überlebt – geklont und unsterblich. Daniel24 ist ein Neo-Mensch der vierundzwanzigsten Generation, der auf seinen genetischen Prototyp Daniel1 zurückblickt. Dieser Daniel1 war ein Mensch unserer Gegenwart: Er war Komiker und zynisch-scharfer Beobachter einer Gesellschaft, die längst alle Tabus gebrochen hatte. Aber sein Leben mit der schönen Isabelle war ihm nicht genug ...

In ›Die Möglichkeit einer Insel‹ befreit sich Michel Houellebecq von der Gegenwart und liefert den radikalen Entwurf einer Zukunft, in der sich die Menschheit selbst erledigt hat.

Download and Read Online Die Möglichkeit einer Insel (Taschenbücher) Michel Houellebecq

#5ABK72MFW1U

Lesen Sie Die Möglichkeit einer Insel (Taschenbücher) von Michel Houellebecq für online ebookDie Möglichkeit einer Insel (Taschenbücher) von Michel Houellebecq Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die Möglichkeit einer Insel (Taschenbücher) von Michel Houellebecq Bücher online zu lesen. Online Die Möglichkeit einer Insel (Taschenbücher) von Michel Houellebecq ebook PDF herunterladenDie Möglichkeit einer Insel (Taschenbücher) von Michel Houellebecq DocDie Möglichkeit einer Insel (Taschenbücher) von Michel Houellebecq MobipocketDie Möglichkeit einer Insel (Taschenbücher) von Michel Houellebecq EPub